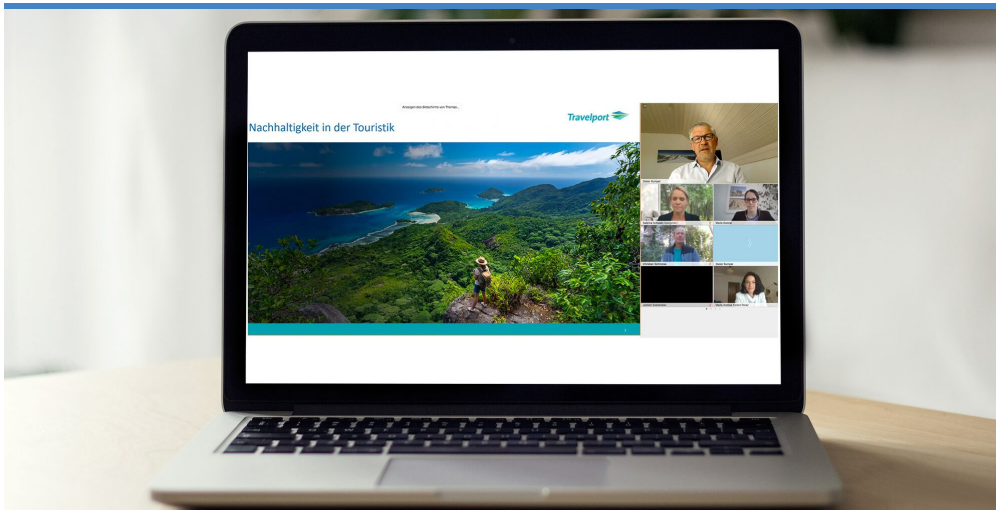

TRAVEL TECH



Die Travelport-Crew um DACH-Chef Dieter Rumpel stellte auf virtuellem Weg das neue Nachhaltigkeits-Tool in Cets und Powersearch vor. Bild: TN

TRAVELPORT MIT NACHHALTIGEN REISEANGEBOTEN AUF EINEN BLICK

11.09.2020 - 07:55

Auf Cets und Powersearch ist die Suche nach umweltschonenden Reiseangeboten jetzt viel einfacher. Travelport-DACH-Chef Dieter Rumpel stellt den Ablauf vor.

Das Technologie-Unternehmen Travelport hat diese Woche ein nachhaltiges Projekt vorgestellt, das es in sich hat. Dieter Rumpel, Geschäftsführer von Travelport Deutschland, Österreich und der Schweiz, sprach bei der virtuellen Pressekonferenz von einem Meilenstein: «Reisebüros können ab sofort über das touristische Buchungssystem CETS und die integrierte Suchmaschine PowerSearch gezielt nach Angeboten suchen, die von neutraler Stelle für Nachhaltigkeit zertifiziert sind.»

Mit dem neuen Baustein erhalten Reiseveranstalter, Reisebüros und Konsumenten einen umfassenden Überblick zu nachhaltigen, verfügbaren Ferienangeboten. Der neue Service ist für die Reisebüros kostenfrei und

steht allen CETS-Nutzern in Österreich, der Schweiz, Deutschland, Ungarn, Tschechien, der Slowakei und Slowenien zur Verfügung.

Damit Reisebüromitarbeiter bei der Beratung ihrer Kunden schnell zertifizierte Angebote identifizieren können, die über entsprechende Gütesiegel verfügen, hat Travelport zur Kennzeichnung ein neues Symbol eingeführt: ein Auge mit der Erdkugel anstelle der Iris, das direkt neben dem Leistungsträger auftaucht. Per Mouseover lässt sich sofort sehen, durch wen das Angebot zertifiziert wurde, und per Klick erscheinen in einem neuen Fenster alle wichtigen Einzelheiten dazu.

Weiter ist es möglich, sich bei einer Suche ausschliesslich nachhaltige Hotels anzeigen zu lassen. Insgesamt stehen aktuell über 3'500 zertifizierte Angebote über CETS und PowerSearch zur Verfügung, derzeit in erster Linie Hotels, aber auch Campingplätze. Die Anzahl soll in den kommenden Wochen und Monaten kontinuierlich wachsen und auch durch zertifizierte Angebote aus anderen Bereichen wie Restaurants, Attraktionen, Geschäfte sowie um Transport- und Mobilitätsanbieter erweitert werden, wie Rumpel unterstrich.

Vorteile für Reisebüros

«Nachhaltigkeit und insbesondere der Schutz der Umwelt gehen jeden etwas an, gerade auch in der Reisebranche. Wir wollen hier ein zukunftsweisendes Zeichen setzen, indem wir einen wirkungsvollen Beitrag zum Erreichen der Ziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen leisten und vor allem Punkt 12 <nachhaltige/r Konsum und Produktion> fördern», erläuterte Travelports DACH-Chef weiter. «Aus vielen Gesprächen mit Reiseveranstaltern und Reisebüros, aber auch mit den Anbietern, wissen wir, dass im Markt der Bedarf an einer transparenten und seriösen Lösung, wie wir sie jetzt bieten, enorm gross ist. Jüngste wissenschaftliche Studien belegen darüber hinaus, dass das Thema Nachhaltigkeit bei den Verbrauchern trotz Corona-Krise nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert besitzt, auch beim Reisen. Reisebüros, die hier entsprechend beraten können, tun nicht nur etwas Gutes für die Umwelt, sondern haben auch einen klaren Vorteil.»

darunter zu finden – bei den Punkten 5 und 6 – sind wichtige Hilfen für den Counter.

Zusammenarbeit mit Ecotrans

Eng arbeitet Travelport bei diesem Projekt mit dem europäischen Netzwerk Ecotrans zusammen, dessen Mitglieder sich intensiv für eine nachhaltige Tourismusentwicklung einsetzen. Gemeinsam mit der Europäischen Umweltagentur (EEA) und weiteren Partnerorganisationen hat Ecotrans das unabhängige Informations- und Netzwerk-Portal Tourism2030 (ehemals DestiNet) entwickelt. Entsprechend übermittelt Ecotrans die Daten aus Tourism2030 an Travelport zur Darstellung in CETS und PowerSearch, wobei die Daten zwecks Vergleichbarkeit in einem einheitlichen Format zur Verfügung gestellt werden. Zum Auftakt integriert Travelport bereits mehr als [25 Gütesiegel](#).

Die Integration dieser anerkannten Gütesiegel in CETS und PowerSearch erlauben dem Reisevertrieb nun gezielt und zuverlässig nachhaltige Reiseangebote zu finden, miteinander zu vergleichen und zu buchen. «Wir wollen damit auch die Marktposition all jener stärken, die sich in diesem Bereich bereits engagieren, sowie allen anderen einen zusätzlichen Anreiz bieten, mehr für die Umwelt sowie die Menschen zu tun und sich dafür auch zertifizieren zu lassen», sagte abschliessend Thomas Zankel, Head of Travelport CETS.

(GWA)

UNTERSTÜTZEN SIE TRAVELNEWS!

Das unabhängige Reisenews-Portal Travelnews verzeichnet aktuell so viele Zugriffe wie noch nie. Gleichzeitig sind während der Corona-Krise ein Grossteil der Werbeeinnahmen weggebrochen. Mit einer Spende helfen Sie mit, unsere Inhalte im gewohnten Umfang und in gewohnter Qualität zu sichern. Wir danken Ihnen für Ihren Besuch auf unserer Website und für Ihre Unterstützung.

JETZT MITHELFEN